

Mittwoch, 22. April 2009  
(Sächsische Zeitung)

## **Krabatmühle als Verein des Jahres gekürt**

**Bei der Gala waren gestern auch das Zuse-Museum, der Prelle-Verein, Tomogara und Einheit aus Kamenz, die SG Weixdorf sowie zwei Vereine aus dem Rödertal.**

Dresden/Kamenz. Zum 8. Mal hat gestern Abend die Ostsächsische Sparkasse Dresden die „Vereine des Jahres“ gekürt. Unter den sechs mit je 2000 Euro prämierten Vereinen war die Krabatmühle Schwarzkollm. Auf der großen Vereinsgala im Hotel Königshof in Dresden erlebten die Vertreter von insgesamt 36 nominierten Vereinen einen geselligen Abend mit gutem Essen und kulturellen Einlagen. Sie wurden mit je 200 Euro bedacht.

Aus dem Bereich der Westlausitz konnten auch das Konrad-Zuse-Computermuseum Hoyerswerda, der Förderverein Schauanlage und Museum der Granitindustrie Haselbachtal, die Sozialvereine „Mensch für Mensch“ Rödertal aus Bretnig-Hauswalde und Frauenselbsthilfe nach Krebs aus Radeberg sowie die Kamenzer Sportvereine Tomogara Ryu und SV Einheit und die SG Weixdorf mitfeiern. Sie waren von einer aus Vertretern der Sparkasse und der SZ-Redaktion besetzten Jury aus insgesamt 330 vorgeschlagenen Vereinen ausgewählt worden.

Sparkassenvorstand Ulrich Franzen würdigte das Wirken des Ehrenamts, ohne das ein reges soziales, kulturelles oder sportliches Leben in den Städten und Gemeinden gar nicht möglich sei. Der festliche Abend in Dresden sei alljährlich als ein Dankeschön an alle Engagierten zu verstehen. Verein des Jahres in der Kategorie Kultur wurden neben der Krabatmühle die Singakademie Dresden. Im Bereich Soziales gewannen der Sonnenschein e.V. aus Dresden und der Verein Familie Aktiv aus Rathmannsdorf. Im Sportbereich siegten der WSV „Am Blauen Wunder“ Dresden sowie der Hainsberger Sportverein. (SZ)